

Zeitschrift: Brugger Neujahrsblätter
Herausgeber: Kulturgesellschaft des Bezirks Brugg
Band: 115 (2005)

Artikel: Lebenslauf - Lauf auf Zeit ; Alles zu seiner Zeit
Autor: Schüpfer, Madeleine
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-901678>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vreny Brand-Peier

Lebenslauf – Lauf auf Zeit

Bilder

Madeleine Schüpfer

Alles zu seiner Zeit

Gedichte

Was bleibt

ist ein Kasten voller Uhren
ein Uhrenkasten
mit Zifferblatt und
stehendem Pendel

ist Gras
das über die Zeit wächst
sind geschlossene Bücher
in denen die Zeit schlafen ging
lange bevor wir versuchten
sie einzufangen



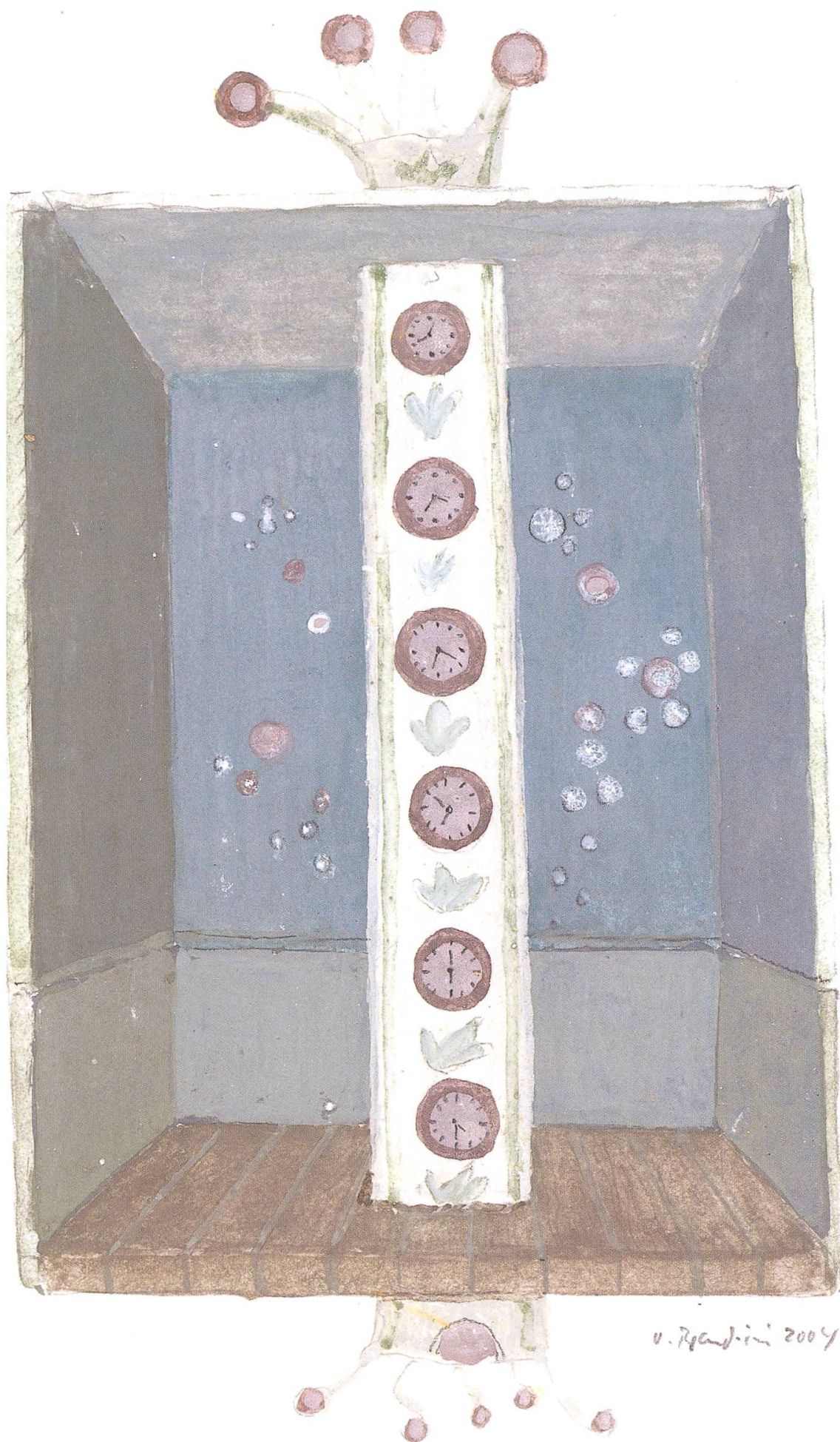
MCQV-ARCD-TSC-DAR-A

V. H. J. F.
2004

Zeitraum

Fliessbandgeschichten
in der zarten Bläue
verlorener Träume

Zifferblätter
ohne Bedeutung
weil die Zeit
lautlos davonschlich
während wir uns
an den Zeigern erfreuten

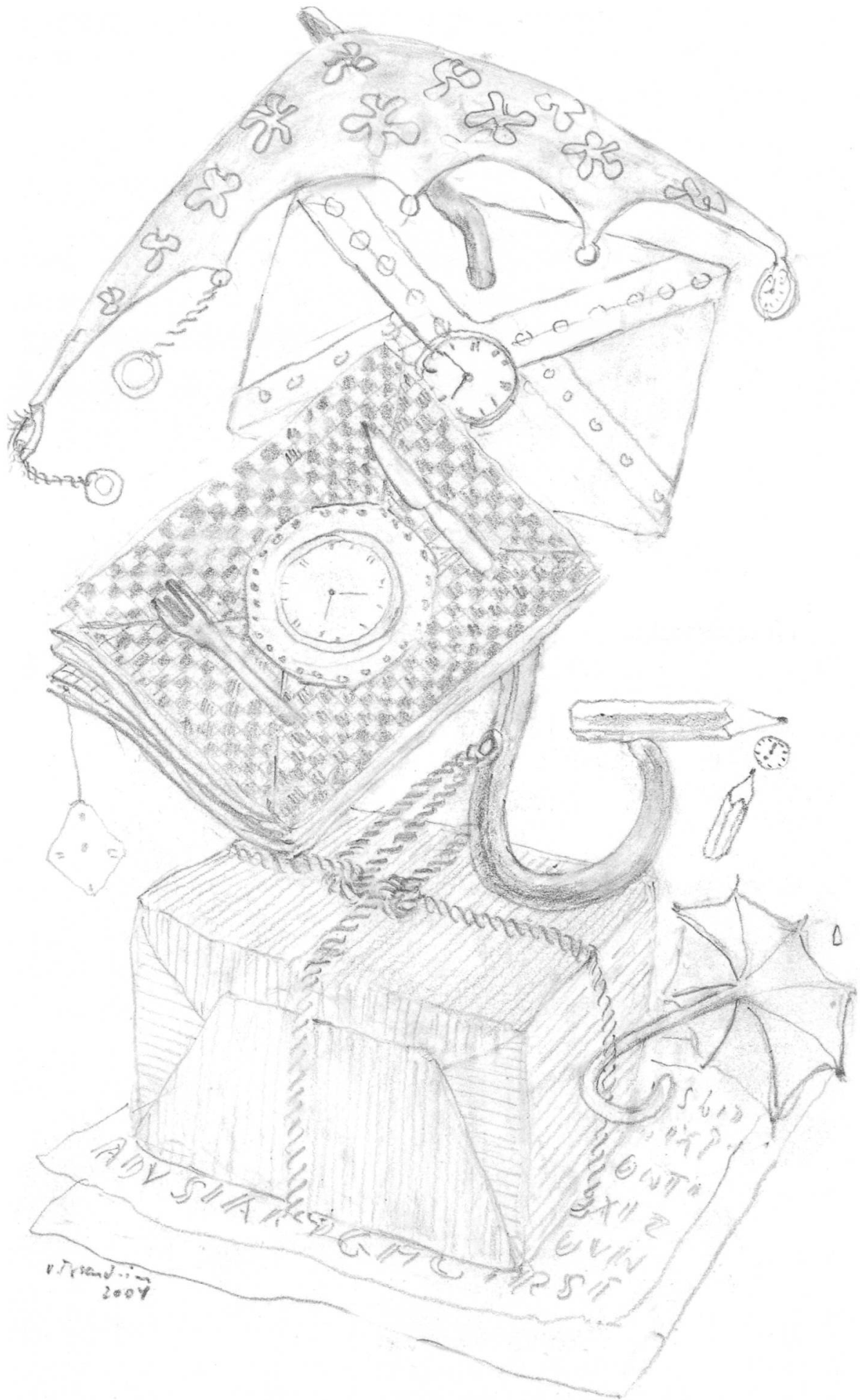


v. R. 2004

Überall tickts

In meiner Briefbotschaft an dich
beim Essen zwischen Gabel und Messer
im verschnürten Paket
auf den Buchstabenblättern

auf der mörderischen Spitze des Bleistifts
und wenn du glaubst
dich beschirmen zu können
hängt sich ein Stück Zifferblatt
an die Zacke deines Schirms
in der Absicht
das irrwitzige Gebilde aus Zeit
und Vergänglichkeit
zu Fall zu bringen

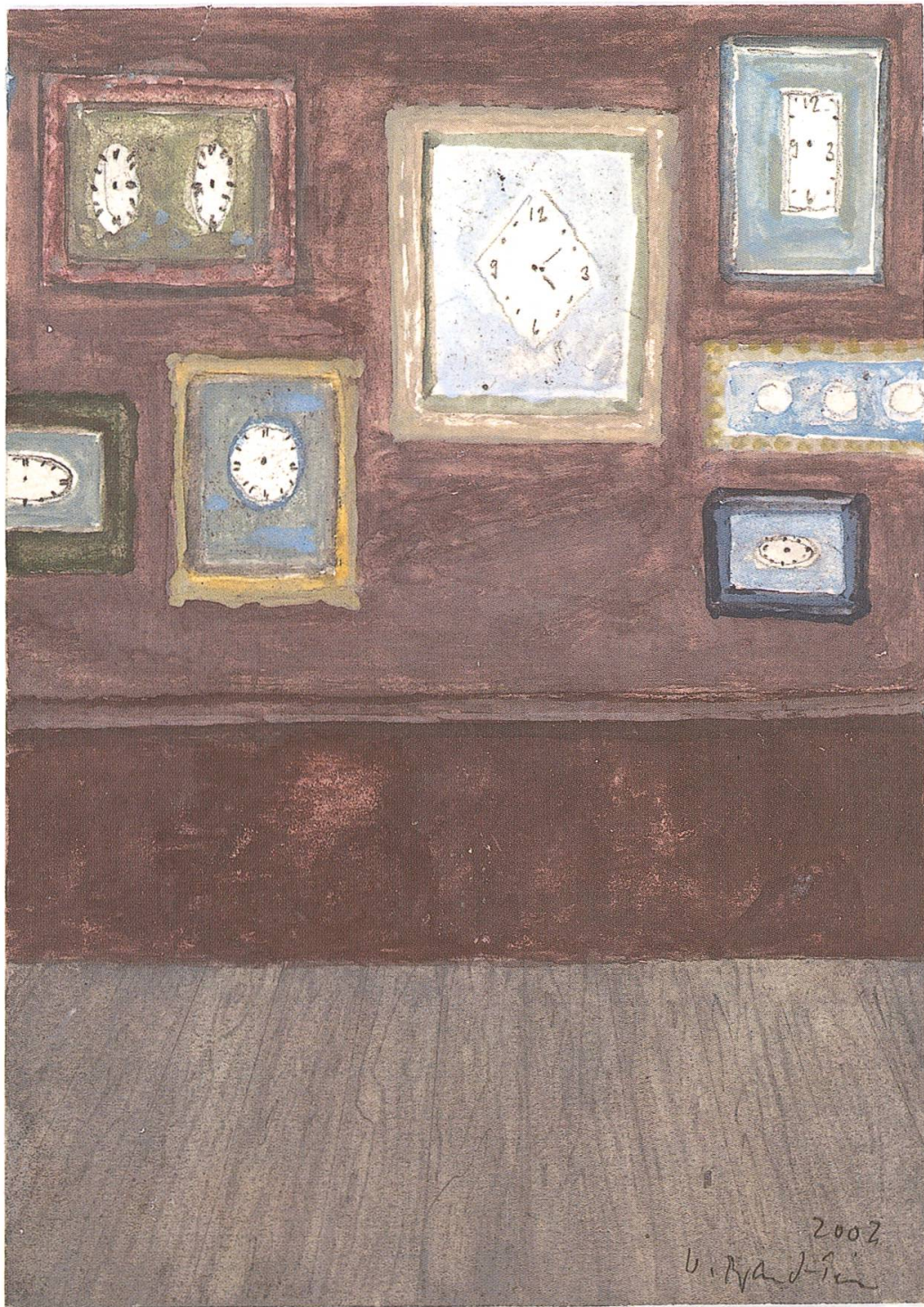


1. 2004

Uhrenbilder

Zifferblätter
die Zeit
eingebunden in
Bildräume

dingfest gemacht
so als könnte man
festhalten
den Gedanken
des Augenblicks



2002
D. Ryan

Dorfbrunnen

Dem Lied des
fliessenden Wassers lauschen
Brunnenmelodien
Schuberts Lieder vielleicht
über das Leben der Menschen
und ihre Vergänglichkeit

Zifferblattbänder

Trügerisch
das Gebundene in uns
das bandartige
Eingebundensein der Zeit

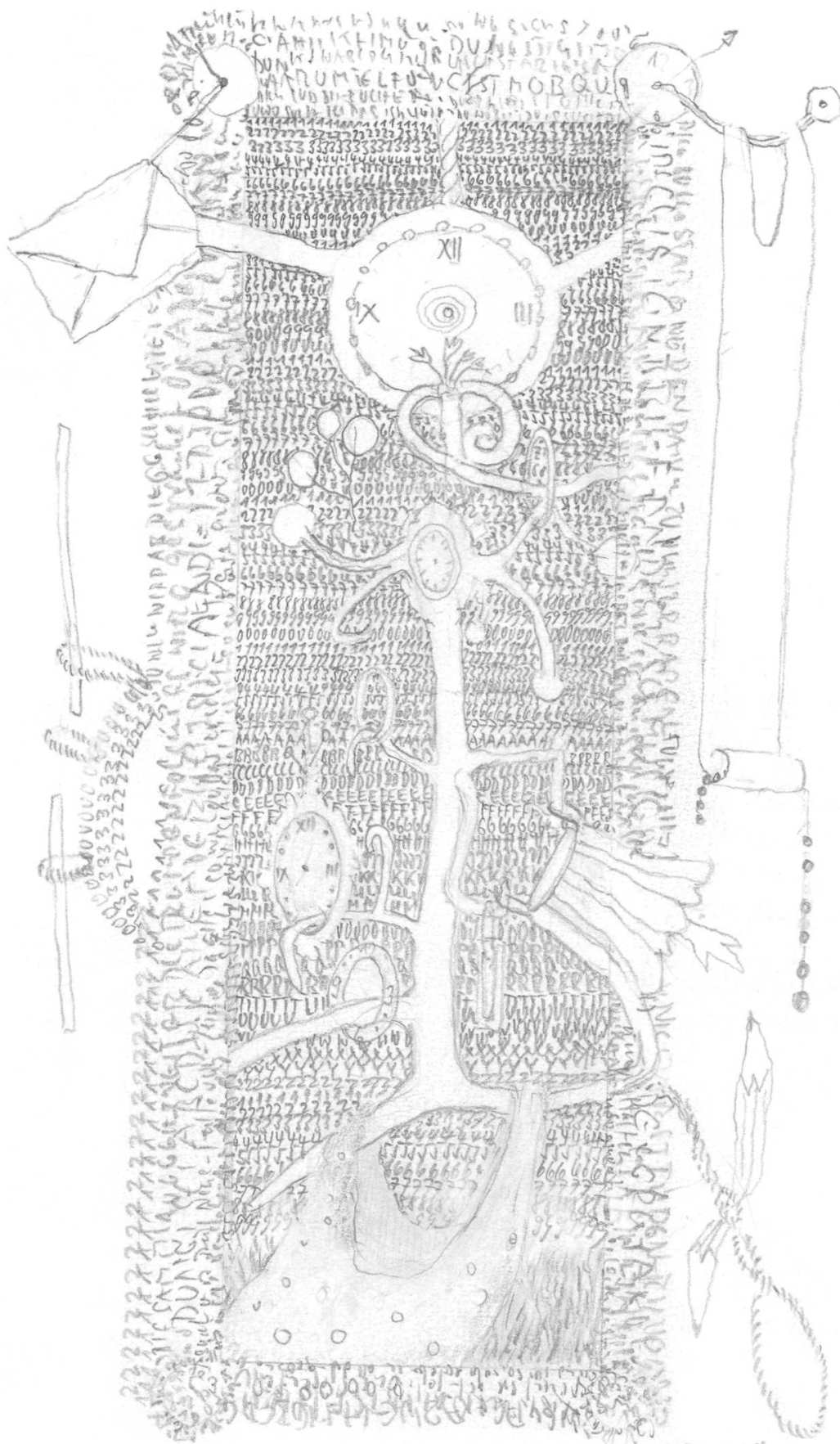
das zifferblättrige Gerangel
um die Zeit
die kein Gesicht hat
und kaum gedacht
sich im Nichts auflöst



Zeitteppich

Du sollst dir kein Bildnis machen
nicht von deinem Leben
und nicht von dem Leben
der anderen

Dein Zeitteppich trägt deine Motive
er wurde geknüpft nur für dich



V. R. Jan 2002

Zeitdurchbohrung

Gewalt antun
dem Wasser
das fließt
der Zeit
die verrinnt
der Liebe die geht
wie sie gekommen ist



2007
U. P. H. P. P.

Lebenszeit

Mein fein geschmücktes Kleid
hänge ich an den Bügel der Zeit

es flattert sanft im Wind
die bunten Perlen
werden zur Melodie
so als spielte da einer
auf einer Harfe
aus Luft und Zeit
aus Atem und Vergessen



2004
0.11m/1.2m

Uhrenschmuck

Zahlen schmücken
die Vergänglichkeit der Zeit
Tränen die Gräber
der Toten

und wenn du dir auch
die Uhr zum Schmuck machst
so hast du noch lange
keine Macht über die Zeit
sie ist dir immer
einen Schritt voraus



Zeit

Ein Baum vielleicht
der in den Himmel wächst
so viel Zeit wünschte ich mir

ein Kleid vielleicht
das sich in den Baum hängt
mit Zifferblättern spielt
die im Geäst
seltsame Blüten treiben

ein Wort vielleicht
das mehr wäre
als eine Floskel
das aufzeigen würde
dass es Dinge gibt
die keiner Erklärung bedürfen



Mahlzeit auf Zeit

Das Wasser der Vergänglichkeit
schwemmt hinweg
die Hoffnung zu verharren
den Wunsch
sich an einen Tisch zu setzen
mit Freunden eine Mahlzeit
zu geniessen

schwemmt hinweg Vertrautes
und lässt zu dass jede Uhr
an der Wand der Erinnerung
eine andere Zeit hat
so als geschähen die wichtigen Dinge
neben- und übereinander
aber nie dort
wo wir ihnen auf den Grund
kommen könnten



Biographien

Vreny Brand-Peier

Lebt in Sulz

Lehrpatent

Ausbildung in Zeichnen und Kunstgeschichte in Basel, Florenz und Padua

Seit 1975 freischaffend

Auszeichnungen:

1963 Stipendium der Stadt Olten

1987 Werkpreis des Kantons Solothurn

1990 Auszeichnung der Stiftung pro Olten

1995 Kunstpreis der Stadt Olten

1996 Förderbeitrag für Druckgrafik des Aargauischen Kuratoriums

Ausstellungen im In- und Ausland, u.a.

1995, 1999 und 2004 im Zimmermannhaus, Brugg

Werke in öffentlichem Besitz, Kunst am Bau

Publikationen und Editionen

Madeleine Schüpfer

Lebt in Olten

Studium an der Universität Zürich

Kulturjournalistin und Schriftstellerin

Schreibt regelmässig Kritiken über Kunst, Theater,

Tanz und Literatur und Künstlerporträts

Veröffentlichungen (u.a.):

«In den Wind geschrieben», 1987 (Gedichte mit Bildern von Vreny Brand-Peier)

«Skizzenbuch», Gedichte zu Bildern von Bodo Stauffer 1988

«Leichtfüssig in die Sehnsucht schreiten», Gedichtband 1992 (Zeichnungen von Vreny Brand-Peier)

Theater mit Wort, Musik und Bild, «Sagen-Haftes Solothurn» 1991

Festspiel der Stadt Olten 1992, «D' Stadt Olte stoht im Ring»

Theater mit Musik, Tanz, Wort und Bild «Leben heisst Krieg führen»

(Spiel über Martin Disteli zum Disteli-Jahr 1994)